

Einladung zur ordentlichen
GENERALVERSAMMLUNG 2023

Mittwoch, 5. April 2023, 10.30 Uhr | Gemeindesaal, Dorfmat 1, 6343 Rotkreuz
Türöffnung: 10.00 Uhr



Über das Bildkonzept der Geschäftsbericht- erstattung 2022

Die Nachhaltigkeitsstrategie von mobilezone basiert auf den vier Säulen Mitarbeitende, Kunden, Smartphone-Kreislauf und Umwelt-Management. Nachdem wir im letzten Jahr unsere Mitarbeitenden in den Fokus gestellt haben, stehen in diesem Jahr unsere Kunden im Mittelpunkt. Innerhalb des Geschäftsberichtes 2022 bilden wir Privat- und Geschäftskunden von mobilezone in der Schweiz und in Deutschland ab. Wir erfahren von ihnen, weshalb sie Kunden von mobilezone sind und was sie am Unternehmen besonders schätzen. Mit den Bildern der Porträtierten auf der Titelseite sowie im Booklet gewähren wir Ihnen einen Einblick ins Konzept des Geschäftsberichtes.



Traktanden und Anträge

1. Berichterstattung zum Geschäftsjahr 2022

- 1.1 Genehmigung des Jahresberichtes und der Konzernrechnung 2022
- 1.2 Genehmigung der Jahresrechnung 2022 der mobilezone holding ag

2. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung

3. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinnes, einer ordentlichen Dividende und einer verrechnungssteuerfreien Ausschüttung aus Reserven aus Kapitaleinlagen

- 3.1 Verwendung des Bilanzgewinnes 2022 und der Ausschüttung einer ordentlichen Dividende der mobilezone holding ag
- 3.2 Verrechnungssteuerfreie Ausschüttung aus Reserven aus Kapitaleinlagen der mobilezone holding ag

4. Statutenänderung

Änderung des Artikels 3 (Herabsetzung des Aktienkapitals)

5. Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung

- 5.1 Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2022
- 5.2 Genehmigung des Gesamtbetrages der maximal zulässigen Vergütung des Verwaltungsrats für die Dauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung
- 5.3 Genehmigung des Gesamtbetrages der maximal zulässigen Vergütung der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2024

6. Wahlen

- 6.1 Mitglieder des Verwaltungsrats
- 6.2 Präsident des Verwaltungsrats
- 6.3 Mitglieder des Vergütungsausschusses
- 6.4 Unabhängiger Stimmrechtsvertreter
- 6.5 Revisionsstelle

Starkes Ergebnis 2022 – mobilezone gewinnt Marktanteile – 7,5 Prozent organisches Umsatzwachstum auf über CHF 1 Milliarde

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

mobilezone hat 2022 nahtlos an das finanzielle Rekordergebnis des Vorjahres angeschlossen. Die Marktposition konnte durch Steigerung der Absatzzahlen sowohl in Deutschland als auch in der Schweiz weiter ausgebaut werden.

Der Umsatz beträgt CHF 1 Mia., wovon in Deutschland 69 Prozent und in der Schweiz 31 Prozent erzielt wurden. Mit den eigenen Plattformen wurde «online» ein Umsatz von CHF 400 Mio. (Vorjahr: CHF 374 Mio.) oder 40 Prozent des Umsatzes erwirtschaftet. Das organische Umsatzwachstum beträgt 7,5 Prozent. Das gute Resultat mit einem operativen EBIT von CHF 70.6 Mio. (Vorjahr: CHF 66.7 Mio.) und einer EBIT-Marge von 7,0 Prozent (Vorjahr: 6,8 Prozent) bestätigt den konsequent eingeschlagenen strategischen Kurs. Bereinigt um den negativen Währungseinfluss von CHF 2.7 Mio. beträgt das EBIT im Berichtsjahr CHF 73.3 Mio.

Ohne Einbezug des nicht liquiditätswirksamen Sondereffekts von CHF 6 Mio. aus dem Verkauf des Grosshandelsgeschäfts in Deutschland im Januar 2021 betrug das EBIT im Vorjahr CHF 72.7 Mio.

Financial Guidance

Die EBIT-Guidance sowie die Umsatzerwartung sind trotz negativem Währungseinfluss von CHF 2.7 Mio. auf das EBIT und CHF 52 Mio. auf den Umsatz erreicht worden. Die angestrebte EBIT-Marge von 7,6 Prozent konnte aufgrund der anspruchsvollen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen im 2. Halbjahr 2022 und dadurch schwächeren Margen im deutschen Geschäft nicht erreicht werden.

Wichtigste Zahlen in Kürze

- ✓ Organisches Umsatzwachstum von plus 7,5 Prozent von CHF 982 Mio. auf CHF 1'055 Mio. Unter Berücksichtigung des negativen Währungseffekts von 5,3 Prozent beträgt der Umsatz CHF 1'003 Mio.
- ✓ Operativer Gewinn (EBIT) von CHF 70.6 Mio. (Vorjahr: CHF 66.7 Mio.) mit einer EBIT-Marge von 7,0 Prozent (Vorjahr: 6,8 Prozent), wozu die Schweiz und Deutschland je 50 Prozent beitragen.
- ✓ Die Finanzaufwendungen nahmen um CHF 1.1 Mio. auf CHF 1.9 Mio. (Vorjahr: CHF 3.0 Mio.) ab.
- ✓ Der Steueraufwand betrug CHF 14.2 Mio. und nahm gegenüber dem Vorjahr um CHF 0.4 Mio. zu.
- ✓ Der Konzerngewinn lag bei CHF 54.5 Mio. (Vorjahr: CHF 50.7 Mio.).
- ✓ Der Free Cashflow belief sich auf CHF 100.8 Mio. (Vorjahr: CHF 67.6 Mio.).
- ✓ Das Nettoumlaufvermögen belief sich am Jahresende auf CHF 124 Mio. (Vorjahr: CHF 85 Mio.).
- ✓ Die Finanzverbindlichkeiten betrugen CHF 149 Mio. gegenüber CHF 134 Mio. per Ende Dezember 2021.
- ✓ Die Nettoverschuldung reduzierte sich auf CHF 30 Mio. (Vorjahr: CHF 76 Mio.).
- ✓ Das Verhältnis Nettoverschuldung zu EBITDA lag bei 0.38 (Vorjahr: 0.99).
- ✓ Das Eigenkapital im Einzelabschluss der mobilezone holding ag betrug CHF 147 Mio. (Vorjahr: CHF 175 Mio.).
- ✓ Die erste Tranche des Aktienrückkaufprogramms 2022–2025 wurde mit 770'865 Aktien (1,75 Prozent der ausstehenden Aktien) am 20. Oktober 2022 zu einem Durchschnittspreis von CHF 15.57 je Aktie oder insgesamt CHF 12.0 Mio. abgeschlossen.
- ✓ Der Gewinn pro Aktie betrug CHF 1.25 (Vorjahr: CHF 1.13).
- ✓ Der Verwaltungsrat wird der Generalversammlung eine Dividende von CHF 0.90 pro Namenaktie (Vorjahr: CHF 0.84) beantragen.
- ✓ Der Aktienkurs lag am 31. Dezember 2022 bei CHF 15.32 gegenüber CHF 13.62 Ende Dezember 2021.



Markus Bernhard, CEO

Olaf Swantee, Verwaltungsratspräsident

Marktgebiet Schweiz

Das Geschäft in der Schweiz entwickelte sich in allen Bereichen äusserst erfreulich.

- ✓ Das Retail- sowie das B2B-Geschäft konnten auf Stufe EBIT das im Vorjahr erzielte beste Ergebnis der Unternehmensgeschichte im Jahr 2022 weitgehend bestätigen.
- ✓ Der Umsatz nahm von CHF 323 Mio. auf CHF 305 Mio. oder 5,6 Prozent ab. Die Umsatzabnahme ist bedingt durch einen geringeren Hardware-Umsatz.
- ✓ Das EBIT betrug CHF 35.5 Mio. (Vorjahr: CHF 36.3 Mio.), was einer Umsatzrentabilität von 11,6 Prozent (Vorjahr: 11,2 Prozent) entspricht.
- ✓ Die Anzahl der Shops betrug wie im Vorjahr 124.
- ✓ Die vermittelten Verträge (Postpaid, Internet und TV) konnten um 9,8 Prozent auf 437'000 erhöht werden (Vorjahr: 398'000).
- ✓ Der Dienstleistungsumsatz (Fleet Management, Datentransfer, Einrichten von Smartphones und weitere Services) betrug CHF 7.4 Mio. (Vorjahr: CHF 7.2 Mio.).
- ✓ Der Zubehörumsatz nahm um 4,2 Prozent auf CHF 24.9 Mio. (Vorjahr: CHF 23.9 Mio.) zu und macht 8,2 Prozent (Vorjahr: 7,4 Prozent) vom Umsatz in der Schweiz aus.
- ✓ Der Umsatz beim Mobile Virtual Network Operator (MVNO) TalkTalk lag bei CHF 21.2 Mio. (Vorjahr: CHF 17.1 Mio.). Der Umsatzanteil der Mobilkunden ist auf 88 Prozent (Vorjahr: 79 Prozent) angestiegen. Im Bereich der Postpaid-SIM-Karten konnte die Kundenzahl auf 66'600 (Vorjahr: 45'700) oder 46 Prozent ausgebaut werden.

Marktgebiet Deutschland

Das Geschäft in Deutschland verlief im ersten Halbjahr ausgezeichnet. Im zweiten Halbjahr nahm die Bruttogewinn-Marge im Vertragsgeschäft aufgrund des sehr intensiven Wettbewerbes leicht ab.

- ✔ In der Lokalwährung steigerte die deutsche Organisation den Umsatz 2022 um 13,5 Prozent. In der Berichtswährung CHF nahm der Umsatz von CHF 659 Mio. auf CHF 696 Mio. oder 5,6 Prozent zu.
- ✔ Das EBIT betrug CHF 35.6 Mio. (Vorjahr: CHF 36.2 Mio.), was einer Umsatzrentabilität von 5,1 Prozent (Vorjahr: 5,5 Prozent) entspricht. Währungsbereinigt beträgt das EBIT CHF 38.3 Mio., was einer Zunahme von 5,8 Prozent entspricht.
- ✔ Das Volumen im Online-Geschäft konnte um 6,3 Prozent auf 638'000 (Vorjahr: 600'000) Mobilfunkverträge gesteigert werden.
- ✔ Im B2B-Handel wurden 453'000 (Vorjahr: 419'000) Mobilfunkverträge abgeschlossen; dies entspricht einer Zunahme von 8,1 Prozent.
- ✔ Insgesamt wurden «online» und im B2B-Handel 1'091'000 (Vorjahr: 1'019'000) Mobilfunkverträge abgeschlossen, was einer Zunahme von 7,1 Prozent entspricht.
- ✔ Der Umsatz beim MVNO HIGH betrug CHF 23.0 Mio. (Vorjahr: CHF 17.3 Mio.). Der Kundenbestand lag bei 98'000 (Vorjahr: 69'000) und konnte um 42 Prozent erhöht werden.

Wachstum im Bereich Second Life und Refurbishing von Smartphones

Der Bereich Second Life, beziehungsweise Reparaturen und Refurbishing von Smartphones, gewinnt weiter an Bedeutung. Im Berichtsjahr 2022 waren 2,8 Prozent der insgesamt verkauften Smartphones von mobilezone Schweiz gebrauchte Smartphones (Vorjahr: 1,5 Prozent). 8,3 Prozent der total verkauften Smartphones wurden zurückgenommen (Vorjahr: 6,4 Prozent) und im Sinne der Nachhaltigkeit in den Gerätekreislauf als Second Life-Geräte wieder auf den Markt gebracht oder dem Recycling zugeführt. Seit November 2022 verkauft mobilezone in Deutschland Refurbished-Geräte über Sparhandy.

Veränderung im Verwaltungsrat / Konzernleitung

CEO Markus Bernhard wird per 30. Juni 2024 als CEO der mobilezone Gruppe zurücktreten und als operativer VR-Delegierter die strategische Weiterentwicklung, die Investorenbeziehungen und den Bereich M&A des Unternehmens weiterhin verantworten. Er wird bereits anlässlich der ordentlichen Generalversammlung vom 5. April 2023 zur Wahl in den Verwaltungsrat der mobilezone Gruppe vorgeschlagen und Peter K. Neuenschwander ersetzen, der sich nicht mehr zur Wiederwahl stellt. Damit setzt der Verwaltungsrat ein Zeichen für Kontinuität und die strategische Ausrichtung von mobilezone.

Der Verwaltungsrat dankt Peter K. Neuenschwander für sein wertvolles Engagement über die letzten Jahre.

Generalversammlung vom 5. April 2023

Die Generalversammlung 2023 wird mit physischer Präsenz im Gemeindesaal Dorfmatte in Rotkreuz stattfinden. Der Verwaltungsrat wird der Generalversammlung eine Dividende von CHF 0.90 pro Namenaktie, das sind 6 Rappen mehr als im Vorjahr, beantragen. Die Ausschüttung erfolgt je zur Hälfte aus dem Bilanzgewinn und aus der Reserve aus Kapitaleinlagen, was einer Ausschüttungsquote von 73 Prozent vom Konzerngewinn entspricht. Bei Annahme dieses Antrages wird die Dividende am 14. April 2023 ausbezahlt. Ab dem 12. April 2023 wird die Aktie ex Dividende gehandelt.

Zuversichtlicher Ausblick 2023

Die letzten drei Geschäftsjahre haben unser sehr stabiles Geschäftsmodell beeindruckend bestätigt. In der Bevölkerung besteht eine grosse Nachfrage nach Telekommunikationsprodukten. Die Zeiten, in denen persönliche Kontakte eingeschränkt waren, haben dies bestätigt. Entsprechend zuversichtlich für sämtliche Geschäftsbereiche in Deutschland und der Schweiz schaut mobilezone auf die nächsten Jahre.

Für Deutschland erwarten wir für das Frühjahr eine Aufheiterung des Konsumentenklimas und glauben, dass die omnipräsenten Themen wie Inflation und Energiekosten auch in den Medien etwas abflauen. Sehr zuversichtlich sehen wir auch dem Schweizer Geschäft mit höheren Frequenzen in unseren 124 Shops entgegen. Unsere beiden MVNOs TalkTalk und HIGH werden das beeindruckende Wachstum der letzten beiden Jahre fortsetzen. Die beiden Akquisitionen Anfang Januar von Digital Republic und SIGA ergänzen unser Geschäft in der Schweiz und Deutschland optimal. Beide Geschäfte haben sich seit der Übernahme gut entwickelt. Aufgrund dieser Übernahmen setzen wir unser Aktienrückkaufprogramm im Jahr 2023 aus.

Die EBIT-Erwartung für das Geschäftsjahr 2023 beträgt CHF 70 bis 77 Mio. Die attraktive Dividendenpolitik wird weitergeführt, was beim Erreichen der finanziellen Ziele 2023 eine weitere Erhöhung der Dividende bedeuten würde. Zudem streben wir in den nächsten Jahren nach wie vor eine stetige Steigerung der EBIT-Marge von heute 7,0 Prozent an. Wachstum erwarten wir vor allem in unserem Online- und unserem MVNO-Geschäft. Bei den Investitionen erwarten wir im Jahr 2023 eine Abnahme von CHF 17.5 Mio. auf CHF 13 Mio., da die Umbauten der Shops in der Schweiz ins neue Shoplayout 2022 abgeschlossen wurden und die Neuentwicklung der Online-Plattformen in Deutschland im 1. Halbjahr 2023 in den aktiven Betrieb überführt werden. Die Gruppe ist heute sehr gut aufgestellt und sieht einer positiven Weiterentwicklung zuversichtlich entgegen.

Dank an unsere Mitarbeitenden und Aktionärinnen und Aktionäre

Ein besonderer Dank gilt unseren gut 1'000 Mitarbeitenden, die erneut bewiesen haben, dass sie jeden Tag für unsere Kunden das Beste leisten; dies auch in einem höchst herausfordernden Umfeld.

Schliesslich bedanken wir uns bei Ihnen, geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre. Mit Ihrer Unterstützung und Ihrem Vertrauen ermöglichen Sie es uns, die Entwicklung von mobilezone weiter voranzutreiben.

Rotkreuz, 8. März 2023



Olaf Swantee
Verwaltungsratspräsident



Markus Bernhard
Chief Executive Officer

Aktie

Aktie

(CHF bzw. wie angemerkt)	2022	2021	2020	2019	2018
Ausgegebene Aktien am Jahresende (Stück)	44 000 000	44 781 213	44 781 213	44 781 213	40 781 213
Eigene Aktien am Jahresende (Stück)	878 403	583 442	70 000	63 624	100 000
<i>davon eigene Aktien aus Aktienrückkaufprogramm (Stück)</i>	<i>770 865</i>	<i>444 570</i>			
Gewichtete, durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien (Stück)	43 693 650	44 639 429	44 709 172	42 792 890	38 664 992
Jahresschlusskurs	15.32	13.62	10.08	10.86	10.94

Börsenkapitalisierung und Eigenkapital per Ende Jahr

(CHF Mio. bzw. wie angemerkt)	2022	2021	2020	2019	2018
Börsenkapitalisierung	674.1	609.9	451.4	486.3	446.1
Eigenkapital	43.3	44.3	23.2	15.1	34.4

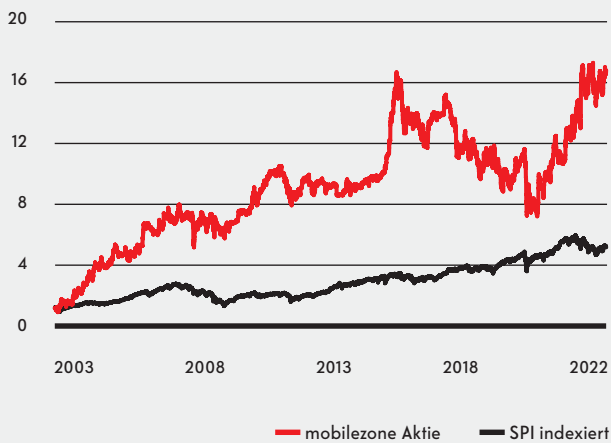
Ausschüttung an Aktionäre und Aktienrückkauf

(CHF Mio. bzw. wie angemerkt)	2022	2021	2020	2019	2018
Dividende pro Aktie in CHF	0.90 ¹	0.84	0.56	0.60	0.60
Dividende – Ausschüttung	39.6	37.6	25.1	26.9	24.4
Ausschüttungsquote – Dividende	72.6%	74.2%	72.7%	60.6%	61.7%
Aktienrückkauf	17.0	5.8			
Total Ausschüttung	56.6	43.4	25.1	26.9	24.4
Total Ausschüttungsquote	103.8%	85.7%	72.7%	60.6%	61.7%

¹ 50 Prozent verrechnungssteuerfreie Ausschüttung aus Kapitaleinlagereserven und 50 Prozent Dividende aus dem Bilanzgewinn gemäss Antrag des Verwaltungsrats an die Generalversammlung vom 5. April 2023

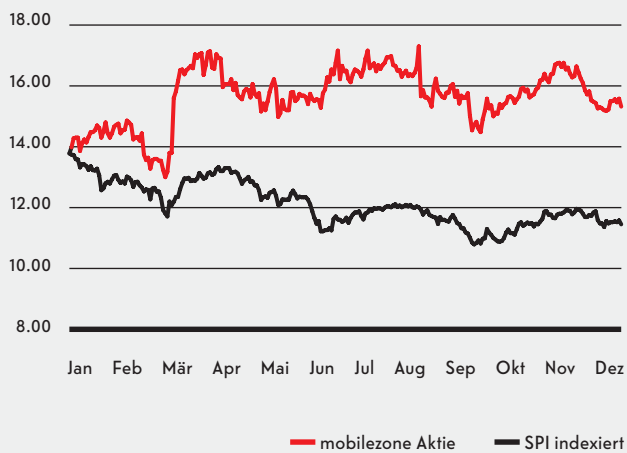
Aktienkursentwicklung

2003–2022 (in CHF)



Aktienkursentwicklung

2022 (in CHF)



Aktienentwicklung

in CHF bzw. wie angemerk

	2022	2021	2020	2019	2018
Höchstkurs	17.50	13.90	11.64	11.94	12.48
Tiefstkurs	12.56	9.14	7.21	8.78	9.51
Jahresschlusskurs	15.32	13.62	10.08	10.86	10.94
Durchschnittskurs (Tagesendkurs)	15.63	11.57	9.14	10.09	11.18
Durchschnittliche Dividendenrendite ¹	5.8%	7.3%	6.1%	5.9%	5.4%
Kursgewinn Verhältnis – KGV ²	12.26	10.73	13.06	10.47	10.70
Durchschnittliches tägliches Handels- volumen (Stück)	121 795	88 885	132 955	126 382	140 152

¹ Dividende im Verhältnis zum Jahresdurchschnittskurs (Tagesendkurse)

² Jahresschlusskurs / Gewinn pro Aktie

Aktionärsstruktur

Anzahl Aktien

	2022	2021	2020	2019	2018
Top 20 Aktionäre	13 097 066	14 576 364	15 110 408	15 583 535	12 810 225
in %	30%	33%	34%	35%	31%
Sonstige eingetragene Aktionäre	15 498 095	16 280 941	17 804 485	16 635 574	15 009 163
in %	35%	36%	40%	37%	37%
Dispobestand	15 404 839	13 923 208	11 866 320	12 562 104	12 961 825
in %	35%	31%	26%	28%	32%
Total ausgegebene Aktien	44 000 000	44 781 213	44 781 213	44 781 213	40 781 213
in %	100%	100%	100%	100%	100%

Eingetragene Aktionäre

Geografische Lage

	2022	2021	2020	2019	2018
Schweiz	5 480	5 243	5 781	5 388	4 585
Europa	133	103	112	111	97
Übersee	44	33	34	31	19
Total Aktionäre	5 657	5 379	5 927	5 530	4 701

Kennzahlen

Konzern

(CHF 000 bzw. wie angemerkt)	2022	%	2021	%	2020	%	2019	%	2018	%
Nettoverkaufserlös	1 002 701		981 537		1 237 662		1 324 022		1 195 599	
Bruttogewinn	200 962	20.0 ¹	199 657	20.3 ¹	177 336	14.3 ¹	180 073	13.6 ¹	156 838	13.1 ¹
Betriebsgewinn vor Abschreibungen (EBITDA)	79 516	7.9 ¹	76 325	7.8 ¹	53 776	4.3 ¹	67 812	5.1 ¹	58 296	4.9 ¹
Betriebsgewinn (EBIT)	70 616	7.0 ¹	66 675	6.8 ¹	43 958	3.6 ¹	59 648	4.5 ¹	52 535	4.4 ¹
Konzerngewinn	54 537	5.4 ¹	50 663	5.2 ¹	34 514	2.8 ¹	44 405	3.4 ¹	39 531	3.3 ¹
Gewinn pro Aktie	1.25		1.13		0.77		1.04		1.02	
Dividende pro Aktie	0.90 ⁶		0.84		0.56		0.60		0.60	
Betriebsgewinn (EBIT) bereinigt um Sondereffekt ⁴	70 616	7.0 ¹	72 691	7.4 ¹						
Konzerngewinn bereinigt um Sondereffekt ⁴	54 537	5.4 ¹	56 679	5.8 ¹						
Nettogeldfluss aus operativer Tätigkeit	118 281		81 564		59 750		52 778		5 385	
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Anlagen	17 506		13 938		13 298		10 036		10 420	
Free Cashflow vor Akquisitionen/Devestitionen	100 775		67 626		46 452		42 742		-5 035	
Bilanzsumme	377 408		326 800		353 789		390 541		367 070	
Eigenkapital	43 315	11.5 ²	44 342	13.6 ²	23 182	6.6 ²	15 051	3.9 ²	34 382	9.4 ²
Eigenkapital ohne Verrechnung von Goodwill	66 496	16.6 ³	95 484	25.3 ³	102 286	23.6 ³	132 530	26.1 ³	111 192	25.1 ³
ROCE (%) ^{4,5}	77.0		57.7		31.7		47.6		55.4	
Nettoverschuldung	29 949		75 892		119 578		130 876		76 161	
Nettoverschuldung/EBITDA	0.38		0.99		2.22		1.93		1.31	
Personalbestand am 31.12. (auf Vollzeitbasis)	995		1 018		1 127		1 217		930	
Personalbestand (auf Vollzeitbasis) im Periodendurchschnitt	1 012		1 038		1 249		1 245		942	
Anzahl Verkaufsstellen am 31.12. in der Schweiz	124		124		123		117		119	

¹ In Prozent des Nettoverkaufserlöses

² In Prozent der Bilanzsumme

³ Eigenkapital und Bilanzsumme ohne Verrechnung Goodwill / mit Amortisation (siehe Seite 106, Ziffer 23)

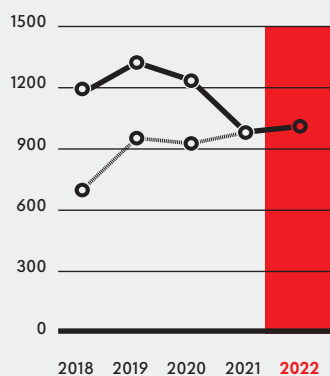
⁴ 2021 resultierte ein nicht liquiditätswirksamer Sondereffekt von CHF 6 Mio. aufgrund der Veräusserung von 75 Prozent der Anteile an der einsAmobile GmbH

⁵ ROCE (Return on capital employed): EBIT der letzten zwölf Monate bereinigt um Sondereffekte / (Ø Eigenkapital + Ø Finanzschulden - Ø Flüssige Mittel - Ø Immobilien)

⁶ 50 Prozent verrechnungssteuerfreie Ausschüttung aus Kapitaleinlagereserven und 50 Prozent Dividende aus dem Bilanzgewinn gemäss Antrag des Verwaltungsrats an die Generalversammlung vom 5. April 2023

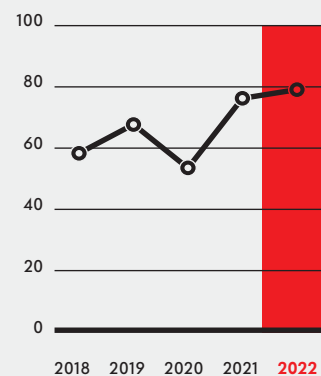
Nettoverkaufserlös

(CHF Mio.)



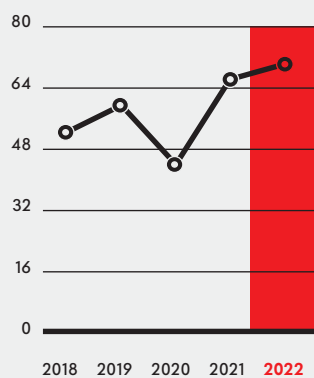
EBITDA

(CHF Mio.)



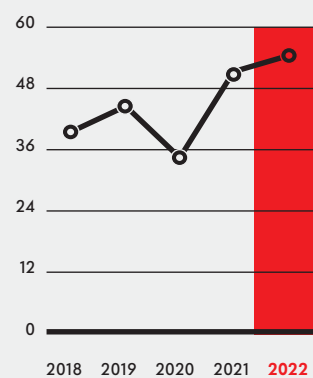
EBIT

(CHF Mio.)



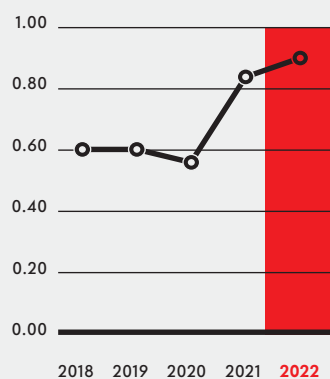
Konzerngewinn

(CHF Mio.)



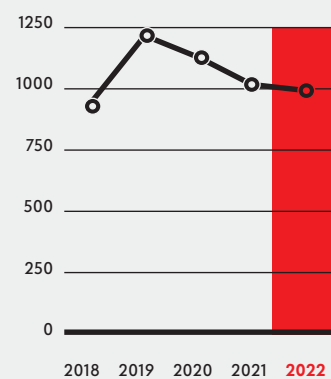
Dividende pro Aktie

(CHF)



Personalbestand

(Vollzeitstellen)



—○— Swiss GAAP FER

—○— Pro Forma ohne das in 2021 veräussertes Geschäft Grosshandel DE



mobilezone im Überblick

Die mobilezone Gruppe mit Hauptsitz in Rotkreuz in der Schweiz wurde 1999 gegründet und ist der führende unabhängige Telekommunikationsspezialist im Bereich Mobil- und Festnetztelefonie. Die mobilezone Gruppe ist in Deutschland und in der Schweiz tätig. Sie beschäftigt rund 1'000 Mitarbeitende an den Standorten Rotkreuz, Urnäsch, Zürich, Köln, Bochum, Münster und Berlin.

mobilezone Schweiz betreibt ein Netzwerk von 124 Shops in allen Sprachregionen. Die Shops sind mit einem vollständigen Smartphone-Sortiment einschliesslich Zubehör (auch mit der eigenen Marke itStyle) und Wearables ausgestattet und bieten Abos für Mobil- und Festnetztelefonie, Digital-TV und Internet sämtlicher Anbieter. Eine unabhängige Fachberatung und weitere Dienstleistungen ergänzen das Angebot. Unter der Marke «jusit» verkauft mobilezone gebrauchte und wiederaufbereitete Smartphones zu attraktiven Preisen. mobilezone business bietet unabhängige Beratung und individuelle Kundenlösungen im Bereich Telekommunikation für KMU und Grossunternehmen. TalkTalk ist der hauseigene Mobile Virtual Network Operator (MVNO), ein Anbieter in den Bereichen Mobil, Festnetz und Internet, dessen Produkte online unter talktalk.ch und in den Shops erhältlich sind. mobilezone reload deckt in der Schweiz das Reparatur- und Second Life-Geschäft ab, verantwortet die Führung der mobilezone Werkstätten und betreibt für Partner Repair Centers. Mit Digital Republic ist Anfang Januar 2023 ein Online MVNO, spezialisiert auf ein digitales Angebot, dazugestossen.

mobilezone betreibt in Deutschland die beiden strategischen Geschäftsfelder E-Commerce sowie den indirekten B2B-Handel. Die Marken Sparhandy und Deinhandy sind in erster Linie spezialisiert auf Bundle Deals, attraktive Angebote aus Abo und Mobil-

gerät. Der Teleshopping-Sender Handystar bietet Angebote rund um Smartphones und Mobilfunkabos und ist damit eine sinnvolle Ergänzung zum Online-Angebot. Der hauseigene MVNO HIGH ist das Pendant zur Schweizer TalkTalk. Der indirekte B2B-Handel ist unter der Dachmarke mobilezone handel gebündelt.

Verwaltungsrat per 31.12.2022

Olaf Swantee

Präsident, unabhängiges Mitglied

Gabriela Theus

Unabhängiges Mitglied

Peter K. Neuenschwander

Unabhängiges Mitglied

Michael Haubrich

Unabhängiges Mitglied

Lea Sonderegger

Unabhängiges Mitglied

Konzernleitung per 31.12.2022

Markus Bernhard

CEO

Andreas Fecker

CFO

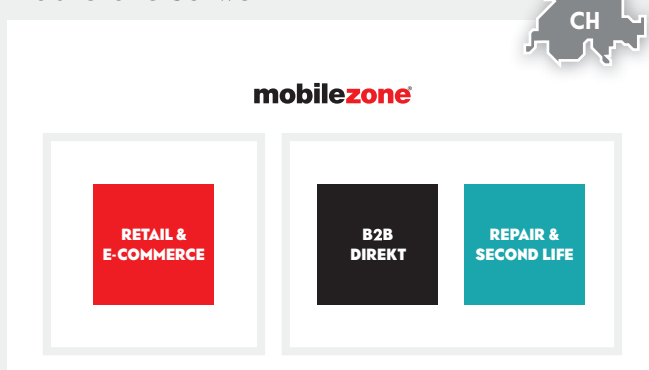
Roger Wassmer

CEO Schweiz

Wilke Stroman

CEO Deutschland

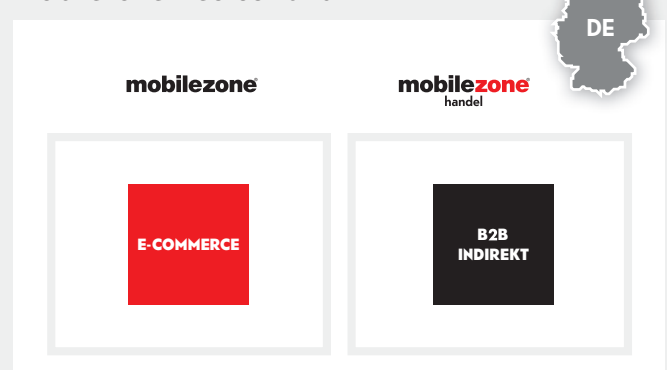
mobilezone Schweiz



Produkt- und Servicemarken



mobilezone Deutschland



Produkt- und Servicemarken



Interview mit Markus Bernhard

CEO mobilezone Gruppe

Markus Bernhard, wie beurteilen Sie das Jahresergebnis 2022?

Die mobilezone Gruppe ist weiterhin auf Erfolgskurs und blickt auf ein sehr erfreuliches Geschäftsjahr 2022 zurück. Marktanteilssteigerungen sowohl in Deutschland als auch der Schweiz bei gleichzeitig hoher Profitabilität trugen zu einem organischen, währungsbereinigten Wachstum von 7,5 Prozent bei. Der Gruppenumsatz konnte auf CHF 1.0 Mrd. gesteigert werden. Das Betriebsergebnis EBIT konnten wir auf CHF 70.6 Mio. und den Konzerngewinn auf CHF 54.5 Mio. steigern. Diese Ergebnisse konnten trotz negativem Währungseinfluss von CHF 2.7 Mio. auf Stufe EBIT und CHF 1.6 Mio. für den Konzerngewinn erreicht werden. Wir haben nicht nur gute finanzielle Ergebnisse erzielt, sondern auch beim Thema Nachhaltigkeit weitere Fortschritte gemacht.

Aufgrund der sehr guten Geschäftsergebnisse schlägt der Verwaltungsrat der Generalversammlung im April eine Dividende von CHF 0.90 vor, was einer Erhöhung von 6 Rappen gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Die mobilezone Gruppe ist weiterhin auf Erfolgskurs und blickt auf ein sehr erfreuliches Geschäftsjahr 2022 zurück.

Wie erlebten Sie das Jahr 2022?

mobilezone hat sich sowohl in Deutschland als auch in der Schweiz positiv weiterentwickelt und gilt als gesundes, modernes und zukunftsgerichtetes Unternehmen.

Das 1. Halbjahr 2022 haben wir mit einem weiteren Rekordresultat abgeschlossen – dies sowohl in Deutschland als auch in der Schweiz. Dies war insofern erfreulich, weil das 2. Halbjahr mit Black Friday, Cyberweeks, dem Weihnachtsfest und dem traditionell erfolgreichen Apple Launch als einträglich gilt. Auch das 2. Halbjahr 2022 ist gut verlaufen. Nachdem wir im Zubehörgeschäft in der Schweiz Mitte Jahr noch mit 9,5 Prozent hinter dem Vorjahr lagen, konnten wir dank einem sehr starken 2. Halbjahr schlussendlich mit einem Umsatz von CHF 24.9 Mio. oder 4,2 Prozent über dem Vorjahr abschliessen. Das Jahr 2022 war wie schon das Vorjahr ein sehr anspruchsvolles Jahr für unsere Mitarbeitenden in der Schweiz und in Deutschland. In Deutschland waren die Mitarbeitenden intensiv mit der Entwicklung der neuen E-Commerce-Plattform beschäftigt. Gruppenweit waren unsere Mitarbeitenden insbesondere im Bereich der Verfügbarkeitskommunikation mit unseren Kunden gefordert. Dies aufgrund der beschränkten Verfügbarkeit diverser Smartphone-Modelle.

Spüren Sie noch Auswirkungen der Corona-Pandemie?

In den letzten drei Jahren während der Corona-Pandemie haben wir bewiesen, dass wir über ein resilientes Geschäftsmodell verfügen.

Chinas Zero-Covid-Strategie hatte Auswirkungen auf die Produktion der neuesten Generation von Apple Geräten, insbesondere auf die iPhone 14 Pro- und Pro Max-Modelle, was wiederum Auswirkungen auf unsere Verfügbarkeiten hatte. Dank einer guten Verfügbarkeitskommunikation konnten wir hier viel abfedern. Auch die hohe Inflation in Deutschland spüren unsere Kunden: Die Menschen behalten ihre Handys länger und steigen teilweise auf günstigere Modelle um. In der Schweiz sehen wir keine negativen Auswirkungen der relativ tiefen Inflation – im Gegenteil; die Frequenzen in unseren Shops haben zugenommen.

Die Frage nach dem Unternehmenszweck ist ein aktuelles Trendthema in der Wirtschaft. Wie würden Sie den «Purpose» von mobilezone in einem «Elevator Pitch» beschreiben?

Unser Unternehmenszweck ist seit der Gründung der Gesellschaft vor bald 25 Jahren unverändert: Wir wollen den Kunden die besten Angebote im Telekommunikationsmarkt in der Schweiz und Deutschland machen. Dies ist, kombiniert mit der Motivation und den Kompetenzen unserer Mitarbeitenden, die Basis für einen langfristigen ökonomischen Erfolg. Umwelt und Soziales sind neben der Kostenführerschaft und Effizienz weitere Grundpfeiler unseres Denkens.

Die mobilezone Aktie ist bei Anlegern sehr beliebt, der Wert der Aktie ist im vergangenen Jahr um 12,7 Prozent gestiegen. Weshalb wird die Aktie so stark nachgefragt?

Seit Sommer 2021 ist die Aktie von mobilezone um mehr als 50 Prozent gestiegen. Damit haben die Investoren unsere operativen Leistungen sowie die Bestätigung des resilienten Geschäftsmodells honoriert. Telekommunikationsprodukte und -dienstleistungen braucht man immer, nicht umsonst gehören sie zur Grundversorgung. Wir haben in den letzten 10 bis 15 Jahren bewiesen, dass wir ein stabiler Dividentitel sind, waren wir doch in Bezug auf Dividendenattraktivität einer der Top-Werte in der Schweiz mit einer jährlichen Dividendenrendite zwischen 5 und 7 Prozent. Die Aktie ist zudem sehr beständig, was sich unter anderem wie folgt erklären lässt: Wir haben uns im Januar 2021 in Deutschland von unserem sehr volatilen Grosshandelsgeschäft getrennt. Die Schwankungen der Margen und die Nachvollziehbarkeit waren für unsere Investoren nicht einfach zu verstehen. Wir sind heute noch stabiler unterwegs. Das Vertrauen in unsere Aktie wurde auch gestärkt, da heute mehr Analysten diese abdecken. Dies ist sicher auch unserer aktiven Kommunikation mit den Analysten und Finanzjournalisten



Sowohl mit den finanziellen Ergebnissen als auch mit der strategischen Weiterentwicklung sehr zufrieden: Markus Bernhard, CEO der mobilezone Gruppe, im Interview.

geschuldet. Im Herbst haben wir im Rahmen unseres Aktienrückkaufprogramms 2022–2025 weitere 770'865 Aktien zurückgekauft. Diese Aktien werden der kommenden Generalversammlung zur Vernichtung durch Kapitalherabsetzung vorgeschlagen, sodass sich die Zahl der ausstehenden Aktien von heute 44 Mio. um 1,8 Prozent verkleinern wird.

Welche Massnahmen planen Sie, um die Attraktivität der Aktie weiter zu steigern?

Wir wollen weiterhin mit starken finanziellen Ergebnissen und einer guten Marktleistung überzeugen. Grundlage dafür ist unser aktives Kostenmanagement als strategischer Pfeiler, verbunden mit Wachstum und Steigerung unserer Margen für alle finanziellen KPIs. Auch Akquisitionen können unsere Position verstärken. Eine nachhaltige Steigerung der Dividende verbunden mit Aktienrückkäufen ist unser Ziel für die kommenden Jahre. Wir beantragen der Generalversammlung im April eine Dividende von 90 Rappen, was einer Zunahme von 7 Prozent entspricht.

Unseren Investoren haben unsere operativen Leistungen sowie die Bestätigung des resilienten Geschäftsmodelles honoriert.

Sie streben in den nächsten Jahren eine weitere stetige Steigerung der EBIT-Marge an. Mit welchen Massnahmen wollen Sie dies angesichts des intensiven Wettbewerbs erreichen?

Der Wettbewerb ist tatsächlich sehr intensiv. Wir sind nicht in einem Wachstumsmarkt, sondern eher in einem gesättigten Verdrängungsmarkt tätig. Umso wichtiger ist ein sehr konsequentes Kostenmanagement. Wir möchten insbesondere im Service-Geschäft wachsen. In Deutschland und der Schweiz sind wir als Mobile Virtual Network Operator (MVNO) mit HIGH und TalkTalk sehr gut unterwegs. Mit dem Zukauf des Schweizer Unternehmens Digital Republic Anfang des Jahres 2023 konnten wir unsere Position im MVNO-Geschäft in der Schweiz weiter stärken.

Wie hat sich TalkTalk entwickelt?

TalkTalk hat sich in einem sehr intensiven Wettbewerb ausgezeichnet geschlagen. Ende Januar 2023 haben wir 70'000 Postpaid-Abokunden in der Schweiz erreicht. Seit Ende des Jahres 2020 haben wir die Kundenbasis mehr als verdoppelt. Uns gelingt es, jeden Monat ein paar tausend Neukunden zu gewinnen. Wir haben ein langjähriges, sehr motiviertes Team bei TalkTalk, das sich täglich mit viel Herzblut für ihr Produkt einsetzt.

Als Unternehmen ist mobilezone nicht in einem Wachstumsmarkt, sondern eher in einem Verdrängungsmarkt tätig. Umso wichtiger ist ein sehr consequentes Kostenmanagement.

Auch in Zeiten, in denen Online-Geschäfte boomen, setzt mobilezone weiterhin auf ihr dichtes Shop-Netz in der ganzen Schweiz. So haben Sie unter anderem alle Ihre Shops bis Ende Jahr 2022 umgebaut. Welche Massnahmen sind geplant, um den Einkauf in den Shops noch attraktiver zu gestalten?

Im Schweizer Retail-Geschäft sind wir im Jahr 2022 stärker gewachsen als budgetiert. Wir konnten insgesamt 437'000 Mobilfunk- und Festnetzverträge abschliessen. Dies entspricht einer Steigerung von 39'000 Verträgen oder 9,8 Prozent. Ich bin sehr stolz auf die Verkaufs-Performance, die wir im Schweizer Retail seit Jahren hinlegen. Dies ist nicht selbstverständlich und nur dank einer sehr guten Verkaufs-Crew möglich. Das Shop-Netz wird laufend weiter optimiert und, wo sinnvoll mit weiteren Standorten ergänzt. Wir erwarten, dass die Anzahl unserer Shops in den nächsten Jahren stabil bleiben wird.

Ebenfalls im Fokus steht bei Ihnen die Steigerung des Zubehörverkaufs. Wie möchten Sie dies erreichen?

Wir planen sowohl in Deutschland als auch in der Schweiz im Zubehörbereich im zweistelligen Bereich weiterzuwachsen. In Deutschland ist der Zubehörsatz im Jahr 2022 mit CHF 3 Mio. noch sehr bescheiden. Mit der Lancierung der neuen Shop-Technologie für die beiden Online-Plattformen Sparhandy und Deinhandy im 1. Halbjahr 2023 sind wir bereit, auch in Deutschland sehr schnell Marktanteile zu gewinnen. In der Schweiz arbeiten wir daran, insbesondere unser Produktangebot viel breiter aufzustellen: Tablets und Watches werden an Bedeutung gewinnen und das Zubehörsortiment für Etuis und Covers wird entsprechend den aktuellen Trends und Bedürfnissen noch vielseitiger werden.

Die Nachhaltigkeit ist Teil der Unternehmensstrategie. Wo stehen Sie hier?

Wir haben bereits früher Themen bearbeitet, die man zur Nachhaltigkeit zählen kann, jedoch haben wir dazu keine KPIs und keine Ziele definiert oder Messungen durchgeführt. Kurz, wir waren im Bereich Nachhaltigkeit nicht strategisch unterwegs. Seit Sommer 2020 ist dies anders. Wir haben damals unsere Nachhaltigkeitsstrategie erstellt und Fokusthemen definiert. Seither ist viel passiert in diesem Bereich. In allen Business Units in Deutschland und der Schweiz sind Mitarbeitende und Kader dabei, Nachhaltigkeitsthemen zu bearbeiten und Massnahmen umzusetzen. Wir von der Konzern- und Geschäftsleitung haben uns zum Thema Nachhaltigkeit bekannt und dieses fix in unsere Unternehmensstrategie aufgenommen. Wir haben ein Sustainability Committee neu ins Leben gerufen, welches im Verwaltungsrat strategisch verankert und von einem Nachhaltigkeitsgremium sowie direkt aus dem Business unterstützt wird. Zudem wird auch ein Teil der Vergütung der Geschäftsleitungsmitglieder von der Mitarbeiter- und der Kundenzufriedenheit abhängig gemacht. Im September 2022 wurde die mobilezone Gruppe als eines von rund 140 Unternehmen in die Nachhaltigkeitsindizes der Schweizer Börse SPI ESG und SPI ESG Weighted aufgenommen. Die per Anfang Februar 2022 eingeführten Indizes ermöglichen mehr Transparenz für Anleger, welche in Aktien von Schweizer Unternehmen investieren möchten, die über ein standardisiertes und fundiertes Nachhaltigkeitsprofil verfügen.

Und wie sehen konkrete Nachhaltigkeitsmassnahmen aus?

Im Dezember haben wir das zweite Mal unsere Mitarbeiterbefragung durchgeführt. 90 Prozent der Mitarbeitenden sind zufrieden und würden mobilezone als Arbeitgeber weiterempfehlen. Unsere Kunden befragen wir nach den meisten Transaktionen zu ihrer Zufriedenheit. Sowohl bei der Mitarbeiterzufriedenheit als auch der Kundenzufriedenheit konnten wir zulegen. Wir sind dabei, unsere Daten für die gruppenweite Erhebung einer CO₂-Bilanz zu erheben. Weiterhin läuft ein Projekt in der Schweiz zur weiteren Reduktion von Plastik in Versandverpackungen. In Deutschland läuft ein Projekt für das erste grüne Mobilabo der mobilezone Gruppe mit HIGH green. Und wir verkaufen seit über zwei Jahren unter der Marke jusit erfolgreich gebrauchte und wiederaufbereitete Smartphones. Details können unserem Nachhaltigkeitsbericht ab Seite 33 entnommen werden.

Es ist unsere Überzeugung, dass es richtig ist, wertvolle Ressourcen zu schonen und die qualitativ hochwertigen Smartphones der neusten Generation so lange wie möglich zu verwenden.

Wie hat sich das Geschäft mit Jusit entwickelt?

Der Verkauf von gebrauchten Handys ist ein wichtiger Teil unserer Nachhaltigkeitsstrategie. Wir sind überzeugt, dass es richtig ist, wertvolle Ressourcen zu schonen und die qualitativ hochwertigen Smartphones der neusten Generation so lange wie möglich zu verwenden. Ich bin beeindruckt, wie gross die Nachfrage danach ist. Die Herausforderung besteht darin, in der Schweiz genügend Smartphones zurückkaufen zu können, so dass wir für Jusit genügend Geräte verfügbar haben. Ein Grossteil unserer Mitbewerber kauft ihre Geräte hingegen im Ausland ein. Das Refurbishing-Geschäft ist ein gutes und sinnvolles Geschäft, das unser Kerngeschäft optimal ergänzt, aber es muss stets auch kommerziell Sinn machen.

Wachstum und die Gewinnung von Marktanteilen steht im Zentrum Ihrer Strategie. Wo möchten Sie weiterwachsen?

Wir machen Geschäfte in Deutschland und in der Schweiz. Dies sind Kulturen, die wir verstehen. Wir sind der Meinung, dass in den beiden Ländern genügend Raum für weiteres Wachstum besteht. In den vergangenen Jahren konnten wir organisch und mit Zukäufen von Unternehmen wachsen. Dies soll weiterhin so bleiben, mit dem klaren Fokus, die Margen in jedem Geschäftsbereich zu steigern. Unter anderem ist es unser Ziel, die wiederkehrenden Einkünfte (MVNOs, Airtime, Fleet Management, etc.) von heute gut CHF 108 Mio. weiterzuentwickeln.

Wir machen Geschäfte in Deutschland und in der Schweiz – in Kulturen, die wir verstehen, und wir sind der Meinung, dass in beiden Ländern Raum für Wachstum besteht.

Das weiterhin wichtigste Geschäft von mobilezone ist der Verkauf von Mobilfunk- und Festnetzverträgen (Internet und TV). Wie hat sich der Absatz entwickelt?

In unserem Kerngeschäft Mobilfunk- und Festnetzverträge (Internet und TV) konnten wir Rekordabsatzzahlen in der Schweiz und in Deutschland erreichen. In der Schweiz haben wir insgesamt 437'000 (Vorjahr: 398'000) Verträge abgeschlossen. In Deutschland konnten wir die Anzahl der abgeschlossenen Verträge um 7,1 Prozent auf 1'091'000 steigern.

Welche Schwerpunkte legen Sie mit Blick auf die mobilezone Gruppe, aber auch mit Blick auf das Schweizer Geschäft im Jahr 2023?

Unsere Marktposition ist mit der Steigerung der Absatzzahlen im Jahr 2022 in der Schweiz und in Deutschland gestärkt. Wir wollen diese Ausgangslage nutzen und weiterwachsen. In unserem Kerngeschäft Mobilfunk- und Festnetzverträge erwarten wir weiterhin einen intensiven Wettbewerb, sind aber zuversichtlich, dass wir im mittleren einstelligen Bereich weiterwachsen können. Im Zubehörgeschäft haben wir für Deutschland und die Schweiz ambitionierte Ziele. Der Fokus im E-Commerce in der Schweiz liegt auf TalkTalk, Jusit und der neu akquirierten Digital Republic.

Vor ein paar Wochen haben Sie Ihren Rücktritt als CEO der mobilezone Gruppe per Mitte 2024 kommuniziert sowie die Absicht, mobilezone dann als operativer Delegierter des Verwaltungsrats weiter zu unterstützen. Was hat Sie zu diesem Schritt bewogen?

Ich werde im nächsten Jahr 60 Jahre alt und werde dann den Posten des CEOs 10 Jahre ausgeübt beziehungsweise 17 Jahre im Unternehmen operativ tätig gewesen sein. Wir haben sowohl in Deutschland als auch in der Schweiz ein etabliertes, breit aufgestelltes Management-Team unter der Führung von Wilke Stroman, Roger Wassmer und Andreas Fecker. Ich bin heute und auch nach dem Wechsel zum operativen Delegierten des Verwaltungsrats immer noch sehr motiviert und engagiert, um mit mobilezone das Maximum zu erreichen. Meine Hauptaufgaben werden die strategische Weiterentwicklung von mobilezone, M&A-Aktivitäten, Investor Relations sowie die Business Reviews der operativen Performance mit dem Management in Deutschland und der Schweiz sein.

Traktanden und Anträge

1. Berichterstattung zum Geschäftsjahr 2022

1.1 Genehmigung des Jahresberichtes und der Konzernrechnung 2022

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung die Genehmigung des Jahresberichtes sowie der Konzernrechnung 2022.

1.2 Genehmigung der Jahresrechnung 2022 der mobilezone holding ag

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung die Genehmigung der Jahresrechnung 2022 der mobilezone holding ag.

2. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, sämtlichen Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung zu erteilen

3. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinnes, einer ordentlichen Dividende und einer verrechnungssteuerfreien Ausschüttung aus Reserven aus Kapitaleinlagen

Die aufgrund der per 1. Januar 2020 mit der Unternehmenssteuerreform eingeführten Ausschüttungsregel beim Kapitaleinlageprinzip für Gesellschaften mit Kotierung an einer Schweizer Börse kann eine verrechnungssteuerbefreite Ausschüttung aus der Reserve aus Kapitaleinlagen nur noch erfolgen, sofern mindestens im gleichen Umfang steuerbare Dividenden ausgeschüttet werden. Deshalb beantragt der Verwaltungsrat die Ausschüttung einer Dividende aus dem Bilanzgewinn und eine Ausschüttung aus den Reserven aus Kapitaleinlagen in gleicher Höhe von je CHF 0.45.

Von der mobilezone holding ag und ihrer Tochtergesellschaften gehaltene eigene Aktien sind nicht dividendenberechtigt. Deshalb kann sich der ausgewiesene Dividenden- beziehungsweise Ausschüttungsbetrag entsprechend verändern.

3.1 Verwendung des Bilanzgewinnes 2022 und der Ausschüttung einer ordentlichen Dividende der mobilezone holding ag

Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	CHF	90 251 420
Kapitalherabsetzung	CHF	-5 349 252
Jahresgewinn 2022	CHF	26 401 051
Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung	CHF	111 303 219

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung den Bilanzgewinn 2022 wie folgt zu verwenden:

Ausschüttung einer Dividende von CHF 0.45 pro dividendenberechtigte Aktie	CHF	-19 800 000
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	91 503 219

Bei Annahme dieses Antrages wird die Auszahlung, unter Abzug der schweizerischen Verrechnungssteuer von 35 Prozent auf den Dividendenbetrag von CHF 0.45 pro Aktie, am 14. April 2023 (ex-Datum 12. April 2023) erfolgen.

3.2 Verrechnungssteuerfreie Ausschüttung aus Reserven aus Kapitaleinlagen der mobilezone holding ag

Reserven aus Kapitaleinlagen – Vortrag vom Vorjahr	CHF	48 191 654
Kapitalherabsetzung	CHF	-5 349 252
Reserven aus Kapitaleinlagen zur Verfügung der Generalversammlung	CHF	42 842 402
Verrechnungssteuerfreie Ausschüttung von CHF 0.45 pro dividendenberechtigte Aktie	CHF	-19 800 000
Vortrag Reserven aus Kapitaleinlagen auf neue Rechnung	CHF	23 042 402

Bei Annahme dieses Antrags wird die Ausschüttung von CHF 0.45 pro Aktie aus den Reserven aus Kapitaleinlagen verrechnungssteuerfrei am 14. April 2023 (ex-Datum 12. April 2023) erfolgen.

4. Statutenänderung

Änderung des Artikels 3 (Herabsetzung des Aktienkapitals)

Die ordentlichen Generalversammlung vom 6. April 2022 hat den Verwaltungsrat ermächtigt, nach dessen Ermessen Aktienrückkäufe im Gesamtwert von maximal CHF 45 Millionen bis zur ordentlichen Generalversammlung 2026 zu tätigen zum Zweck der Kapitalherabsetzung. In der ersten Tranche des Aktienrückkaufprogrammes wurden in der Periode vom 22. August 2022 bis 20. Oktober 2022 770'865 Namenaktien über die zweite Handelslinie an der SIX Swiss Exchange zum Gesamtbetrag von CHF 12 Mio. zurückgekauft. Diese Aktien sollen vernichtet und das Aktienkapital entsprechend herabgesetzt werden. Die BDO AG, die Revisionsstelle der mobilezone holding ag, hat in einem Spezialbericht vom 5. April 2023 zuhanden der ordentlichen Generalversammlung bestätigt, dass aus heutiger Sicht die Forderungen der Gläubiger auch nach der vorgeschlagenen Herabsetzung des Aktienkapitals voll gedeckt sind.

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung:

- Das Aktienkapital um CHF 7'708.65 (von CHF 440'000.00 auf CHF 432'291.35) durch Vernichtung von 770'865 in der Periode vom 22. August 2022 bis 20. Oktober 2022 zurückgekauften eigenen Namenaktien herabzusetzen.
- Artikel 3 der Statuten auf folgenden neuen Wortlaut zu ändern: «Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt CHF 432'291.35 und ist vollständig einbezahlt. Es ist eingeteilt in 43'229'135 Namenaktien zu je CHF 0.01 Nennwert».

5. Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung

5.1 Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2022

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, den Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2022 im Rahmen einer Konsultativabstimmung zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

Der Vergütungsbericht (ab Seite 74 des Geschäftsberichtes 2022) stellt die Entscheidungskompetenzen sowie die Grundsätze und Elemente der Vergütungen des Verwaltungsrats und der Konzernleitung dar. Er führt die Vergütungen auf, die im Berichtsjahr an die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung geleistet worden sind, sowie deren Aktienbesitz an der mobilezone holding ag. Über den Bericht wird eine unverbindliche Konsultativabstimmung durchgeführt.

5.2 Genehmigung des Gesamtbetrages der maximal zulässigen Vergütung des Verwaltungsrats für die Dauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, die Genehmigung des Gesamtbetrages der maximal zulässigen Vergütung des Verwaltungsrats, bestehend aus fünf Mitgliedern, für die Dauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung von maximal CHF 0.55 Mio. (Vorjahr: CHF 0.63 Mio.).

5.3 Genehmigung des Gesamtbetrages der maximal zulässigen Vergütung der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2024

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung die Genehmigung des Gesamtbetrages der maximal zulässigen Vergütung der Konzernleitung, bestehend aus vier Mitgliedern, für das Geschäftsjahr 2024 in Höhe von CHF 3.9 Mio. (Vorjahr: CHF 4.3 Mio.).

6. Wahlen

An der Generalversammlung vom 5. April 2023 läuft die einjährige Amtsdauer sämtlicher Mitglieder des Verwaltungsrats ab. Peter K. Neuenschwander scheidet an der Generalversammlung auf eigenen Wunsch aus dem Verwaltungsrat aus. Als Nachfolger schlägt der Verwaltungsrat Markus Bernhard vor. Aufgrund seiner Funktion als CEO der mobilezone holding ag seit 2014 und als CFO in der Zeit von 2007 bis 2014 gilt er nicht als unabhängig im Sinne des Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance von economiesuisse. Im Falle seiner Wahl durch die Generalversammlung 2023 erfolgt seine Tätigkeit im Verwaltungsrat in diesem Jahr ohne zusätzliche Vergütung. Der Präsident und alle weiteren von der Generalversammlung zu wählenden Mitglieder stellen sich zur Wiederwahl.

Detaillierte Informationen zu den Verwaltungsratsmitgliedern, namentlich zu deren Lebensläufen, Mandaten und weiteren bedeutenden Tätigkeiten, können im Geschäftsbericht 2022, Kapitel Corporate Governance ab Seite 65, oder auf unserem Webportal unter dem Link <https://www.mobilezoneholding.ch/de/ueber-uns/organisation/verwaltungsrat.html> nachgelesen werden.

6.1 Mitglieder des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, die folgenden fünf Personen je einzeln als Mitglieder des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer von einem Jahr zu wählen:

- a) Wiederwahl von Olaf Swantee
- b) Wiederwahl von Gabriela Theus
- c) Wiederwahl von Michael Haubrich
- d) Wiederwahl von Dr. Lea Sonderegger
- e) Neuwahl von Markus Bernhard

6.2 Präsident des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, Olaf Swantee als Präsident des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer von einem Jahr zu wählen.

6.3 Mitglieder des Vergütungsausschusses

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, die folgenden drei Personen je einzeln als Mitglieder des Vergütungsausschusses für eine Amtsdauer von einem Jahr zu wählen:

- a) Wiederwahl von Olaf Swantee
- b) Wiederwahl von Michael Haubrich
- c) Neuwahl von Dr. Lea Sonderegger

Falls Olaf Swantee gewählt wird, beabsichtigt der Verwaltungsrat, ihn zum Vorsitzenden des Vergütungsausschusses zu ernennen.

6.4 Unabhängiger Stimmrechtsvertreter

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, Hodgskin Rechtsanwälte, Zürich, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter bis zum Abschluss der nächsten Generalversammlung zu wählen.

6.5 Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung die Wahl von BDO AG, Schiffbaustrasse 2, Zürich, für das Geschäftsjahr 2023 als Revisionsstelle zu wählen.

Organisatorische Hinweise

Geschäftsbericht / Protokoll ordentliche Generalversammlung 2022

Der Geschäftsbericht 2022 mit Jahresbericht, Konzernrechnung, Jahresrechnung, Vergütungsbericht der mobilezone holding ag, Berichten der Revisionsstelle, Antrag des Verwaltungsrats über die Verwendung des Bilanzgewinnes sowie die übrigen Anträge des Verwaltungsrats und das Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 6. April 2022 liegen am Sitz der Gesellschaft, Suurstoffi 22, 6343 Rotkreuz, zur Einsicht auf. Zusätzlich ist der Geschäftsbericht in elektronischer Form auf der Website der Gesellschaft erhältlich.

www.mobilezoneholding.ch/de/investoren/berichte.html

Stimmberechtigung

Stimmberechtigte Aktionäre, die bis zum 28. März 2023 (17.00 Uhr MEZ) im Aktienregister mit Stimmrecht eingetragen werden, erhalten diese Einladung zur ordentlichen Generalversammlung mit den Traktanden und Anträgen des Verwaltungsrats direkt zugeschickt. Vom 29. März 2023 bis zum 5. April 2023 werden keine Einträge ins Aktienregister vorgenommen. Namenaktionäre, die ihre Aktien vor der ordentlichen Generalversammlung veräussern, sind nicht mehr stimmberechtigt.

Schriftliche Vollmachts- und Weisungserteilung

Aktionäre können durch Unterzeichnung der Vollmacht auf dem Antwortschein den unabhängigen Stimmrechtsvertreter Herrn Rechtsanwalt Martin Dietrich, Hodgskin Rechtsanwälte, Tödistrasse 17, Postfach 1814, 8027 Zürich, mit der Vertretung ihrer Aktienstimme(n) bevollmächtigen. Bitte verwenden Sie zur Erteilung der Vollmacht und Ihrer Weisungen das Vollmachtformular auf der Rückseite des Antwortscheines.

Elektronische Vollmacht- und Weisungserteilung

Aktionäre können dem unabhängigen Stimmrechtsvertreter durch elektronische Fernabstimmung Vollmachten und Weisungen erteilen. Die elektronische Teilnahme und allfällige Änderungen elektronisch abgegebener Vollmachten und Weisungen sind bis einschliesslich Montag, 3. April 2023, 11.59 Uhr (MESZ) möglich. Bitte melden Sie sich in diesem Fall auf der Webseite <https://mobilezone.netvote.ch> an und folgen Sie den Anweisungen. Die dazu benötigten Login-Daten werden den Aktionären zusammen mit den schriftlichen Unterlagen zur Generalversammlung zugestellt.

Nachhaltigkeit

Über den Online-Zugang <https://mobilezone.netvote.ch> können Sie uns anweisen, Ihnen in Zukunft die Informationen zur Einladung zur Generalversammlung per E-Mail zuzustellen. In diesem Falle werden Sie in Zukunft ein E-Mail mit einem Link zum Online-Portal erhalten und können in diesem Portal die Unterlagen der Generalversammlung ansehen, die elektronische Vollmacht- und Weisungserteilung vornehmen (elektronische Abstimmung) oder die Zutrittskarten zur Generalversammlung bestellen. Durch dieses Vorgehen wird der Papierverbrauch deutlich reduziert. Die bestellten Zutrittskarten zur Generalversammlung werden weiterhin auf dem Postweg zugestellt.





